



WIR MACHEN KINDER STARK!



JAHRESBERICHT 2024 SKATE-AID E. V. ESSEN

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

GRÜßWORT

2024 war ein Jahr, in dem wir erneut gespürt haben: Unsere Arbeit trägt Früchte – und sie wächst. Mit großer Freude durften wir unser Projekt „Skaten statt Ritalin“ in Berlin starten – finanziert durch unsere starke Partnerschaft mit „RTL – Wir helfen Kindern“. Kinder mit ADHS erleben durch Skateboarding neue Wege der Selbstwahrnehmung, Motivation und Entwicklung – und das kostenfrei. Es macht uns stolz, dass wir gemeinsam mit RTL und dem großartigen Team um Wolfram Kons diese Wirkung entfalten können.

Auch über Berlin hinaus setzen wir unsere Spuren: Die Vorbereitungen für ein neues Containerprojekt in Kiew mit Rea Garvey haben begonnen – ein mutiger Schritt mitten im Herzen Europas, der Hoffnung bringen soll, wo Krieg Perspektiven zerstört. Parallel entwickeln wir mit der Jugendhilfe und der Stadt Essen ein neues Projekt – lokal verankert, sozial wirksam.

In diesen Projekten bündeln sich viele kleine Geschichten des Mutes, des Aufstehens und der Veränderung. Unsere Vision, Kinder mit der pädagogischen Kraft des Skateboardens stark zu machen, erhält immer mehr Rückenwind – durch Unterstützer:innen, durch engagierte Partner und durch alle, die mit uns diesen Weg gehen.

Danke an alle, die 2024 zu einem Jahr der Bewegung gemacht haben. Lasst uns gemeinsam weitermachen – für starke Kinder und eine starke Zukunft!

Das ist unsere Mission: **Wir machen Kinder stark!**

Unter dem Dach der Titus Dittmann Stiftung begann 2009 das Engagement von skate-aid für Kinder und Jugendliche in aller Welt. In den folgenden Jahren wurde die Projektarbeit zusätzlich durch den skate-aid e.V. München und unseren Verein, den skate-aid e.V. Essen durchgeführt. Um die internationalen Beziehungen weiter zu stärken, uns auf politischer Ebene besser zu positionieren sowie die nationale Projektarbeit bundesweit weiter auszubauen, hat skate-aid im Februar 2019 seine Kräfte gebündelt und den skate-aid international e.V. in Berlin gegründet. Alle aktiven skate-aid Projekte wurden im Laufe des Jahres an den skate-aid international e. V. übergeben. Der Verein in München wurde aufgelöst und die Projekte gebündelt an den skate-aid e. V. Essen übergeben und nahtlos weitergeführt. Der Schwerpunkt des Essener Vereins ist die Durchführung von lokalen Projekten im Ruhrgebiet, selektiv in internationalen Projekten – hier meist mit Support vom skate-aid international e. V. und natürlich sehr stark im Bereich Fundraising für skate-aid. So hoffen wir, in Zukunft noch mehr Kinder stark machen zu können.



1. Vorstand skate-aid e. V. Essen

T: +49 (0)201/84 85 99 -11
E: o.noack@skate-aid.org
www: skate-aid.org

Herzlichst,

Oliver Noack

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

UNSERE PHILOSOPHIE

Skateboarding ist einzigartig: Es ist Individualsportart auf der einen Seite, Jugendkultur auf der anderen. Es bietet nicht nur Bewegung und Körperbewusstsein, sondern auch die Möglichkeit der Selbstdefinition und Identifikation. Skateboarding fungiert in der für Kinder und Jugendliche oftmals schwierigen Phase der Selbstfindung als Symbolsystem, das eine gemeinsame Sprache bildet. Differenzen rücken so in den Hintergrund.

Gleichzeitig ist Skateboarding als Sportart universell, da es nicht übertechnisiert ist. Alles, was man braucht ist Disziplin, Beharrlichkeit und Übung. Das ermöglicht Skateboarding für alle. Erfolge stellen sich schnell ein, wenn man nach dem Hinfallen nur wieder aufsteht und weiter macht. Alles, was zählt, ist die persönliche Leistung und der eigene Einsatz. Man ist also selbst für seine Erfolgserlebnisse verantwortlich. Das macht stolz, fördert das Selbstbewusstsein und damit auch den Respekt vor sich selbst und der Leistung anderer.

Skateboarding dient so als Metapher für das, was jenseits der vier Rollen noch möglich ist: Obwohl das Leben der Kinder und Jugendlichen oft geprägt ist von Ungleichheiten, Unsicherheiten und Kämpfen, erfahren sie über das Skateboarding, dass Einsatz sich auszahlt. Außerdem bringt ihnen der gekonnte Umgang mit dem Rollbrett und jeder gestandene Trick Anerkennung von Erwachsenen und Gleichaltrigen ein - und trägt so zu einem positiven Selbstbild bei.

ORGANISATIONSPROFIL

1. Informationen zum Verein

skate-aid e.V. Essen

Max-Keith-Straße 66a
45136 Essen

E-Mail: o.noack@skate-aid.org

Ansprechperson: Oliver Noack (1. Vorstand)

Angaben zum Steuerstatus:

Gemeinnützigkeit – Der Verein dient gemäß Körperschaftsteuer-Freistellungsbescheid vom 24.10.2019 für das Jahr 2017 ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung (AO). Damit ist der Verein für das Jahr 2017 von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit. Der Verein ist berechtigt, für steuerliche Zwecke Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Anzahl der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Der skate-aid e.V. Essen hat im Jahr 2022 alle anfallenden Arbeiten durch ehrenamtliche Arbeit bewältigt. Zur Unterstützung und Umsetzung der Projekte skate-aid@school wurden temporär Mitarbeiter im Rahmen eines „Minijobs“ angestellt.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

2. Aufgaben und Zusammensetzung der Organe

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung sowie der Vorstand. Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind insbesondere die folgenden:

- a) Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen
- b) Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- c) Änderung des Vereinszwecks
- d) Wahl und Abwahl des Vorstandes
- e) Beschlussfassung über die Jahresplanung
- f) Entgegennahme des Jahresberichtes
- g) Entgegennahme des Jahresabschlusses
- h) Entlastung des Vorstandes
- i) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
- j) Wahl der Kassenprüfer*innen
- k) sowie weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben.

Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Der Vorstand ist berechtigt, einen oder mehrere Geschäftsführer zu bestellen (§ 30 BGB).

Die aktuellen Mitglieder des Vorstandes sind: Oliver Noack (1. Vorstand)

Tim Klötzing (2. Vorstand)

Besonderes Aufsichtsorgan:

Schatzmeister/Kassenprüfer: Dr. Klaus-Peter Reintges

Der Vorstand sowie der Schatzmeister / Kassenprüfer sind ehrenamtlich tätig.

3. Kontrollsysteme

Der Verein nutzt verschiedene Kontrollsysteme, in der Mitgliederversammlung wurde ein Schatzmeister/Kassenprüfer bestimmt. Die Finanzbuchhaltung, die Erstellung des Jahresabschlusses mit Erstellung der Steuererklärungen obliegt Herrn Steuerberater Holger Heckes von der GHG-Kanzlei, Oberhausen (www.ghg-kanzlei.de). Im Rahmen der Projektarbeit werden neben regelmäßigen Berichten den Projektpartner auch Projektbesuche durchgeführt (min. alle 2 Jahre).

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

4. AUFGABEN UND ZIELE

Zielsetzung

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins soll (a) die Durchführung von Jugendhilfe in Deutschland und weltweit, (b) die Förderung der internationalen Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, (c) die Förderung des Sports sowie (d) die Beschaffung von Mitteln für Körperschaften des öffentlichen Rechts und steuerbegünstigten Körperschaften des privaten Rechts zur Unterstützung von Jugendhilfe, Kultur- und Völkerverständigung sowie des Sports in Deutschland sowie weltweit.

Strategie und Förderansatz

Gedanken zur pädagogischen Wirkung des Skateboarding und zur Arbeit des skate-aid e.V. Essen von skate-aid Gründer Titus Dittmann:

skate-aid - Wir machen Kinder stark!

Aber wieso und warum?

Skateboarding ist der einzige Sport, in dem Kinder fast immer besser sind als Eltern und Lehrer.

Das macht Kinder stark!

Skateboarding ist Selbstbestimmung pur. Hier treffen Kinder selbst alle Entscheidungen: Wann? Wo? Welcher Trick? Mit wem?

Das macht Kinder stark!

Skateboarding ist mehr als Sport. Es ist bewegungsorientierte Jugendkultur und ästhetische Gesinnungsgenossenschaft. Es hat mit Wertesystem und Haltung zu tun.

Das macht Kinder stark!

Skateboarding ist einer der wenigen verbliebenen Freiräume, in denen Kinder Selbstsozialisation erleben.

Das macht Kinder stark!

Grundsätzlich ist „Menschwerdung“ ein Mix aus Fremdsocialisation und Selbstsozialisation. Es kommt auf die Balance des „Sozialisations-Mixes“ an, und die ist in unserer westlichen Gesellschaft nicht mehr ausgewogen, d.h. für viele Kinder hauptsächlich fremdbestimmt. Schule geht inzwischen bis nachmittags oder abends. Freiräume für selbstbestimmtes Tun sind knapper geworden und werden noch weiter reduziert durch gut gemeinte Förderbemühungen vieler Eltern. Verstärkt wird dies durch folgende Entwicklung: Immer mehr vorhandene Zeit der Eltern trifft auf immer weniger Kinder pro Familie. Die Folge: Immer mehr „Elterntaxen“ bringen Kinder von Verein zu Verein und von Förderkurs zu Förderkurs. Selbst der kleine tägliche Freiraum des Schulweges wird vielen Kindern genommen. Vorschulkindern geht es oft nicht besser. Auch sie erleben inzwischen überwiegend Fremdbestimmung, weil auch gut gemeinte Förderung die selbstbestimmten Freiräume der Kinder immer mehr verdrängt. Wir alle kennen den Begriff „Work-Life-Balance“ und meinen damit die Ausgewogenheit von fremdbestimmten Tun (Work) und selbstbestimmten Tun in Freiräumen (Life).

Übertriebene Fürsorge nimmt Kindern die „Work-Life-Balance“.

Denn wenn Erwachsene mit pädagogischen Zielen auf Kinder aktiv einwirken, ist das Fremdbestimmung und damit „Work“ für die Kinder.

Durch fehlende Freiräume für selbstbestimmtes Tun nimmt man Kindern aber die Möglichkeit, frühzeitig Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und damit die Chance, frühzeitig die wichtigen und notwendigen Fähigkeiten und Eigenschaften für das Leben zu lernen,

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE33XXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

die sich nicht fremdbestimmt vermitteln lassen. Skateboarding ist selbstbestimmtes Tun und Freiraum.

Das macht Kinder stark!

Wichtige Fähigkeiten und Eigenschaften für ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben sind:

Willensstärke

- ✕ Leistungsbereitschaft
- ✕ Leidenschaft
- ✕ Selbstdisziplin
- ✕ Biss
- ✕ Selbstverantwortung
- ✕ Zielstrebigkeit
- ✕ Standfestigkeit
- ✕ Kreativität

All dies lässt sich unter dem Begriff intrinsische Motivation subsumieren. Intrinsische Motivation ist für mich die wichtigste Fähigkeit, die man nicht in der Schule oder fremdbestimmt lernen kann. Das muss man selbst erlebt haben, um sie dann dauerhaft zu besitzen.

Intrinsische Motivation ist auch mehr als „Bock und Spaß“. Es ist das Bedürfnis und die Fähigkeit, mit Begeisterung ein selbstgestecktes Ziel erreichen zu wollen. Menschen – und gerade Kinder – sind imstande, Unglaubliches zu leisten, wenn sie motiviert sind. Die stärkste Form der Motivation entsteht nicht durch äußeren Ansporn oder äußeren Druck, sondern kommt von innen, aus uns selbst. Ich sage dazu gerne:

„Das Herz muss brennen!“

Intrinsische Motivation lässt vieles zum Kinderspiel werden, was in der Schule zur Qual mutieren kann. Skateboarding funktioniert mit intrinsischer Motivation. Die Begeisterung für das Skateboarden bringt diese intrinsische Motivation einfach automatisch mit.

Lernen muss nicht „Scheiße“ sein! Lasst die Kinder frei!

Skateboarding hat auch mit Flow zu tun und im Flow findet unbewusst „Tiefes Lernen“ statt! Tiefes Lernen in selbstbestimmten Räumen ist das, was uns nebenher wichtige Dinge lernen lässt. Dinge, die unseren Charakter prägen und unsere Willensstärke formen – aber es ist noch viel mehr:

Denn durch all die Fähigkeiten, die wir im selbstbestimmten Lernen erwerben, bringen wir einen faszinierenden Prozess in Gang („Positivspirale“), in dem wissenschaftliche Erkenntnisse der Pädagogik wie Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit und Selbstwirksamkeitserwartung eine große Rolle spielen. Dieser

Prozess beruht auf dem Wissen des Menschen um seine persönlichen Eigenschaften, Fähigkeiten, Vorlieben, Gefühle und Verhalten und seiner Überzeugung, damit bestimmte Handlungen zu organisieren und auszuführen, um spezifische Ziele zu erreichen. Wir kennen alle die Begriffe Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, sich etwas zutrauen usw., die ähnliches beschreiben.

Und so funktioniert Lernen mit intrinsischer Motivation:

Weil wir etwas wollen, weil wir ein Ziel haben, das uns wirklich wichtig ist, strengen wir uns an, aus freiem Willen. Deshalb halten wir Rückschläge aus und überwinden innere und äußere Hürden. Weil unser Ziel so wichtig ist und wir fest an das Erreichen glauben, ist das Aufgeben schlimmer als das Durchhalten und wir erreichen es irgendwann – und der Stolz, den wir dann fühlen, die Bestätigung und Anerkennung,

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE33XXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

die wir (und Andere) uns dann geben, ist mit Geld nicht zu bezahlen. Das ist die erste Runde dieser positiven Spirale!

Noch kostbarer ist allerdings, was jetzt kommt, die zweite (und dritte, vierte) Runde dieser Positivspirale: Wir haben Selbstvertrauen gewonnen und damit verbessert sich das Selbstkonzept. Das Selbstkonzept ist unser inneres Bild von uns selbst, unsere Vorstellung davon, wer wir sind, was wir draufhaben, wie stark wir sind, was wir schaffen können.

Mit dem gerade hart errungenen Erfolg im Gepäck wird uns bewusst: „Ich kann ja was! Da geht noch mehr! Ich krieg auch schwierige Sachen hin! Mich kriegt so schnell nichts und niemand klein!“. Das ist das neue, erhöhte Selbstwertgefühl und das hat eine ganz direkte Folge: Ich traue mir mehr zu als vorher, setze mir ein höheres Ziel - ich bin geradezu hungrig auf die nächste Runde, das nächste Ziel, denn: „Wenn ich das geschafft habe, dann schaffe ich das nächste auch!“

Selbstvertrauen ist ein ungemein mächtiger Motor. Das meint „Positivspirale“. Höchste Zeit, dass wir das Glas Wasser halb voll und nicht halb leer sehen. Zu gerne reden wir von Schicksalen, die sich aus „Negativspiralen“ oder „Teufelskreisen“ ergeben, und vergessen, dass dieser Mechanismus auch nach oben funktioniert.

Die beste Positivspirale, die ich kenne? Skateboarden! Das macht Kinder stark!

Dass Skateboarden Kinder motorisch unfassbar schnell weiterentwickelt, hat sich inzwischen rumgesprochen. Das liegt am selbstbestimmten Lernen. Wobei für mich das Lernen am Modell, wie es die Pädagogen nennen, ebenfalls noch zum selbstbestimmten Lernen gehört. Lernen am Modell ist eine übliche Lernpraxis im Skateboarden und sieht so aus: Wenn ein Skateboarder einen Trick versucht, aber nicht schafft und merkt, dass ein anderer Skateboarder diesen Trick schon gut draufhat, dann beobachtet er einfach den anderen Skater, verinnerlicht den Bewegungsablauf und versucht es dann selbst wieder. Er benutzt den anderen Skateboarder einfach nur als Modell und schaut sich den Trick ab oder er geht bewusst zu einem Skateboarder, der es draufhat und fragt, ob er den Trick mal vorführen und erklären kann. In beiden Fällen geht der Wunsch des Lernens aber selbstbestimmt vom „Schüler“ aus und nicht fremdbestimmt vom „Lehrer“! Das ist entscheidend beim selbstbestimmten „Tiefen Lernen“ durch intrinsische Motivation.

Dass Skateboarden Kinder auch kognitiv positiv beeinflusst, ist für viele neu. Ich zitiere in diesem Zusammenhang gerne Prof. Gerald Hüther: „Begeisterung ist Dünger fürs Gehirn“ und ergänze: „Skateboarden ist Begeisterung pur!“ Daraus folgt: „Skateboarden ist Dünger fürs Gehirn!“.

Dass Skateboarding aber auch Sozialkompetenz lernen lässt, obwohl es kein Mannschaftssport ist, erstaunt viele: Aber wie lernt ein Kind Sozialkompetenz? Hier nur ein Beispiel:

Wenn ein Skateboarder alleine zu Hause sitzt und aus eigenem Impuls intensiv darüber nachdenkt, wie er sich selbst verhalten muss, damit die coole Gang am Skateboard-Spot ihn akzeptiert und er Teil dieser Posse (Gruppe) wird? Das entwickelt Sozialkompetenz!

Skateboarding kann so viel, weil es selbstbestimmt ist und fast ausschließlich in Freiräumen ohne fremdbestimmende Vorgaben von Erwachsenen praktiziert wird.

Mein Lieblingsbeispiel:

Was lernt ein Kind, wenn es Tag für Tag sehnsüchtig vor dem wunderbar glatten Granitbelag des Vorplatzes eines Bankhauses steht, einem Vorplatz mit verspielten Treppenstufen, passenden Handläufen, zierlichen Mäuerchen, perfekten Banks (Schrägen) und vielleicht sogar der passenden Transition, die man als Miniramp nutzen kann. Sehnsüchtig, weil ein Skatepark nicht perfekter gebaut sein kann und sehnsüchtig, weil ein Hausmeister über dieses Paradies wacht. Ein Hausmeister, der alles gibt, diesen Platz zur Rettung des rechten Winkels der Treppenkanten Skateboarder-frei zu halten.

Allein das tägliche Antreten zeigt Zielstrebigkeit und Leistungsbereitschaft. Die tägliche Ideensuche, wie der Hausmeister überlistet oder abgelenkt werden kann, hat einen hohen Kreativitätsanspruch. Natürlich führt das zu fester Willensbildung!

Aber das ist noch lange nicht alles. Denn sein Ziel ist ja nicht die Überlistung des Hausmeisters, sondern an einer selbstbestimmten Stelle des Treppengeländers eine selbstbestimmte Trickvariante zu lernen oder zumindest einen gekonnten Trick an einem neuen Hindernis zu stehen. Dabei lernt ein Skateboarder noch etwas ganz Wichtiges für sein zukünftiges Leben. Er lernt sich voll und ganz auf seine Aufgabe zu konzentrieren und den Hausmeister auszublenden. Er lernt unter höchstem Stress, Leistung zu bringen. Das geht nur mit Fokussierung.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing, Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

Meist kommt dann doch der Hausmeister irgendwann um die Ecke und macht ein riesiges Fass auf. Das berührt den Skateboarder zum Ärger des Hausmeisters sehr wenig, da er sich ja vorher schon selbstverantwortliche Gedanken über die möglichen Konsequenzen gemacht und sich entschieden hat, sie zu tragen. Ja, das hat etwas mit Leidenschaft, Standfestigkeit und Konsequenzen tragen zu tun. Gelerntes, was im späteren Leben von Bedeutung sein kann.

Und eins lernt der Skateboarder nicht nur hier, sondern schon vom ersten Tag an: Nach dem Hinfallen kommt das Schmerzwegdrücken, das Blutwegwischen, das Wiederaufstehen und das Neuversuchen und zwar so lange bis der Trick steht! Damit haben wir den Rest der verlorenen Eigenschaften komplett im Lernprozess: Biss, Selbstdisziplin, Leidenschaft, Standfestigkeit und Ausdauer. Und ohne intrinsische Motivation würde nichts von all dem laufen.

Kein Wunder, dass Yvonne Bernburg bei ihren wissenschaftlichen Recherchen zur Erforschung von Jugendszenen an der Uni Dortmund die bewegungsorientierte Jugendkultur Skateboarding als Synthese aus Leistungsbereitschaft, Kreativitätsanspruch und fester Willensbildung definiert hat.

Skateboarding ist Selbstbestimmung pur und kann das alles leisten.

Der Skateboarder setzt sich selbst ein Ziel, z.B. den nächsten Trick, den er lernen will. Er übt ohne Fremdeinfluss so lange, bis er sein Ziel erreicht hat. Das Erreichen eines selbst gesteckten Ziels lässt im Belohnungszentrum des Skaters Dopamin ausschütten, was ein Glücksgefühl hervorruft und das Selbstkonzept des Skateboarders positiv verändert. So einfach, begeisternd und mühelos kann Lernen sein, wenn es intrinsisch motiviert und selbstbestimmt stattfindet.

Konfuzius muss schon mal auf dem Skateboard gestanden haben. Woher sonst soll diese Erkenntnis kommen:

- ✕ Sag es mir und ich werde es vergessen.
- ✕ Zeig es mir und ich werde es vielleicht behalten.
- ✕ Lass es mich tun und ich werde es können.

Damit meint er, dass grundsätzlich das intrinsisch motivierte Üben und Probieren die höchsten Lerneffekte hat. Und deshalb behauptet skate-aid mit Recht: „**Wir machen Kinder stark!**“



Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

LAMBERTZ NIGHT KÖLN – NETZWERKEN MIT HERZ UND HALTUNG



Prominente Bühne für starke Kinder

Im Januar 2024 waren wir gemeinsam mit unserem Gründer Titus Dittmann auf der glamourösen Lambertz Monday Night in Köln vertreten – einer der bedeutendsten gesellschaftlichen Events zur Eröffnung der Süßwarenmesse ISM. Inmitten von Medien, Prominenz und Entscheidern konnten wir unsere Mission sichtbar machen: Kinder mit der Kraft des Skateboardens zu stärken.

Die Gespräche mit prominenten Unterstützern, Sponsoren und Medienvertreter:innen haben uns neue Türen geöffnet und das skate-aid Netzwerk weiter gestärkt. Ein starker Auftakt für das Jahr 2024!

Verwendung der Zuwendungen:

Keine direkten Projektmittel – Veranstaltung diente dem gezielten Netzwerkaufbau und der Markenwahrnehmung.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Stärkung von Bekanntheit und öffentlicher Wahrnehmung, Aufbau neuer Kontakte zu Förderpartnern.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(d) Mittelbeschaffung, (b) Förderung des Engagements für die Jugendhilfe.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Teilnahme am Event, Gespräche mit Unterstützern, mediale Nachbereitung.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

WORKSHOP ESSEN-KRAY – PERSÖNLICHKEITSBILDUNG AUF ROLLEN



Schule wird Skatezone

Anfang Juni 2024 starteten wir an einer Gesamtschule in Essen-Kray einen zweiwöchigen skate-aid Workshop. Vor Ort mit dabei: unser erfahrenes Trainerteam, eine mobile Miniramp, Skateboards und Schutzausrüstung. Über 200 Kinder konnten hier Selbstbewusstsein entwickeln, Ängste überwinden und neue Fähigkeiten entdecken.

Der Workshop förderte nicht nur Bewegung und Geschicklichkeit, sondern vermittelte zentrale Werte: Respekt, Zugehörigkeit und Selbstbestimmung. Lehrer:innen und Schüler:innen zeigten sich begeistert – ein voller Erfolg!

Verwendung der Zuwendungen:

Projektförderung über zweckgebundene Spenden und Unterstützungsbeiträge der Stadt Essen.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Förderung der Resilienz, Motivation und Sozialkompetenz der teilnehmenden Kinder. Nachhaltige Integration in den Schulalltag durch Lehrkräfte-Coaching.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe, (c) Förderung des Sports, (d) Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung pädagogischer Projekte.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Konzeptentwicklung, Workshopdurchführung, Coaching der Lehrkräfte, Nachbetreuung.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

COLOURFUL ART OF FOOTBALL – WELTREKORD TRIFFT WERTEVERMITTLUNG



Kooperation mit dem RTL-Spendenmarathon

Im Rahmen des globalen Events „Colourful Art of Football“ in der VELTINS-Arena Gelsenkirchen – bei dem der größte Fußball der Welt gestaltet wurde – konnten wir wertvolle Kontakte zum RTL-Spendenmarathon knüpfen. In Kooperation mit dem Organisationsteam wurde Schutzkleidung gespendet, die nun direkt in unseren Projekten eingesetzt wird.

Dieses kreative Großereignis, das den Fußball mit sozialem Engagement verband, war für uns eine ideale Plattform, um unsere Vision einzubringen.

Verwendung der Zuwendungen:

Weitergabe von Sachspenden (Schutzausrüstung) an skate-aid Projekte im In- und Ausland.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Ausrüstungssicherung für Workshops, Imagegewinn durch medienwirksame Präsenz, neue Kooperationsanbahnung.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe, (c) Förderung des Sports, (d) Sachspendenakquise.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Teilnahme am Netzwerkformat, Organisation der Verteilung der Schutzkleidung, Abstimmung mit Partnern.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

BEYOND TELLERRAND – KREATIVE SPENDENKRAFT



Skateboardfahren als Schulfach in Mülheim

Wie bereits 2023 durften wir auch 2024 beim Design- und Kreativ-Event „Beyond Tellerrand“ von Marc Thiele mit einem eigenen Stand dabei sein. Rob Draper, der bekannte Künstler aus Großbritannien, fertigte erneut individuelle Kunstwerke für die Besucher:innen an – gegen Spenden für skate-aid.

Die Veranstaltung war erneut geprägt von inspirierendem Austausch, großem Interesse an unserer Arbeit und einem kreativen, sozialen Spirit.

Verwendung der Zuwendungen:

100 % der Kunstspenden fließen in die Umsetzung aktueller skate-aid Workshops in Deutschland.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Fundraising, Sichtbarkeit, Zugang zu kreativen Unterstützerkreisen.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe, (d) Mittelbeschaffung durch öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Standorganisation, Künstlerbetreuung, Spendenabwicklung, Social Media Kommunikation.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE33XXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

TITUS-MATINEE – BEGEGNUNG IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE



Ein Nachmittag voller Gespräche und Verbundenheit

Auch 2024 waren wir zu Gast bei der traditionellen #DittmannMatinee, liebevoll ausgerichtet von Brigitta und Titus Dittmann im Münsterland. Unterstützer:innen, Freund:innen und Förder:innen kamen zusammen, um in entspannter Atmosphäre über die Wirkung von skate-aid zu sprechen – und natürlich: um Titus zu erleben.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Austausch, Wertschätzung und gemeinsamer Motivation, weiterzumachen. Ein Tag für Herz, Haltung und eine starke Community.

Verwendung der Zuwendungen:

Veranstaltung in Eigenregie – keine externen Mittel.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Bindung und Aktivierung bestehender Unterstützer:innen, interne Impulse und Austausch.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(d) Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Mittelbeschaffung.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Organisation und Teilnahme, persönliche Gespräche, Dank an Förderer.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

TITUS-TO-BUSINESS (T2B) – INSPIRATION TRIFFT SPENDENKRAFT



Ein inspirierender Abend mit starken Botschaften

Am 30. August 2024 fand unser Charity-Abend „Titus-to-Business“ in Essen statt – moderiert von Oliver Noack und mit einer beeindruckenden Lesung von Titus Dittmann aus seinem neuen Buch „Brett für die Welt“. Fast 13.000 Euro an Spenden wurden gesammelt – durch Tickets, stille Versteigerung und freiwillige Beiträge.

Live-Musik von Pamela Falcon, Lars Fiero und weiteren Künstler:innen machte den Abend unvergesslich. Die intime Atmosphäre und der gemeinsame Spirit zeigten: skate-aid begeistert – auf und neben dem Board.

Verwendung der Zuwendungen:

Alle Spenden des Abends fließen direkt in unsere nationalen und internationalen Projekte.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Motivationsschub für Unterstützer:innen.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(d) Mittelbeschaffung, (a) Förderung internationaler Jugendhilfe.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Veranstaltungsplanung, Künstlerorganisation, Pressearbeit, Nachbereitung.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

LISA FELLER BEI SKATE-AID – COMEDY TRIFFT COURAGE

Ein besonderer Besuch mit viel Herz und Humor

Im Sommer durften wir die beliebte Comedienne Lisa Feller zu einem unserer Skateboard-Workshops in Essen begrüßen. Mit viel Witz und Offenheit brachte sie nicht nur gute Laune mit, sondern auch echtes Interesse an unserer Arbeit.

Kinder, Coaches und Gäste waren gleichermaßen begeistert – ein schöner Moment, der zeigt: Prominente Unterstützung hilft, unsere Themen sichtbar zu machen.

Verwendung der Zuwendungen:

Keine – Besuch erfolgte auf persönliche Einladung.

Erreichung der angestrebten Ziele:

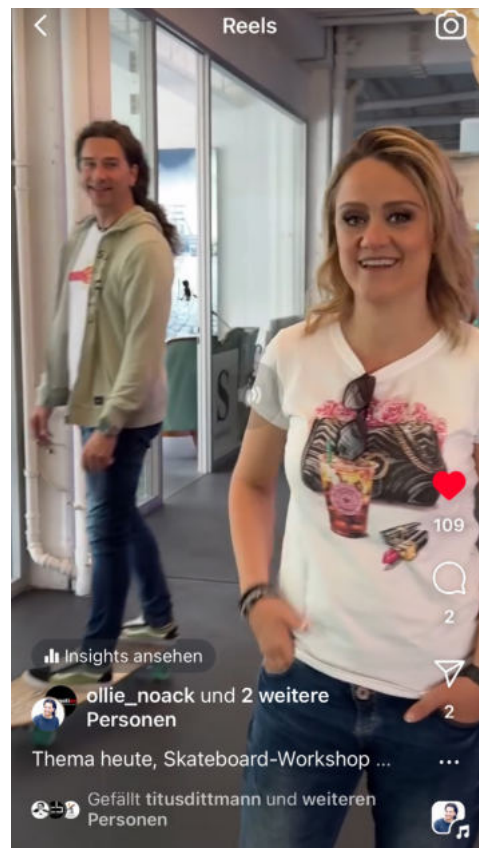
Sichtbarkeit, Medieninteresse, emotionale Ansprache neuer Unterstützer:innen.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(d) Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Jugendhilfe.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Organisation des Besuchs, Social Media Dokumentation, Pressefoto.





WIR MACHEN KINDER STARK!

KUNSTMARKT AM KIRCHENHÜGEL – KUNST, MUSIK UND SKATEBOARDS



Lokales Engagement in Mülheim an der Ruhr

Beim Kunstmarkt „Kunstgleis“ in Mülheim waren wir mit einem kostenlosen Skateworkshop auf unserer mobilen Halfpipe vertreten. Mitten in der Innenstadt konnten Kinder sich ausprobieren, Skaten lernen und mit unserem Team ins Gespräch kommen.

Begleitet von Musik und Live-Malerei wurde der Tag zu einem bunten und inspirierenden Erlebnis für Familien und Interessierte.

Verwendung der Zuwendungen:

Projekt wurde über städtische Mittel und lokale Partner finanziert.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Niedrigschwellige Begegnung, Sichtbarkeit in der Stadtgesellschaft, neue Workshopkontakte.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe, (c) Förderung des Sports, (d) lokale Vernetzung.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Aufbau der Halfpipe, Workshopdurchführung, Infomaterialien vor Ort.



Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing, Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

SKATEN STATT RITALIN – BERLIN GEHT AN DEN START



ADHS-Projekt mit Rückenwind von RTL

Ein Meilenstein: Unser Projekt „Skaten statt Ritalin“ startet 2025 in Berlin – als offizieller Teil des RTL-Spendenmarathons! In Kooperation mit RTL und mit prominenter Unterstützung von Wolfgang Bahro fanden 2024 erste Dreharbeiten statt. 10 Kinder wurden ausgewählt, um ihre Geschichten und Erfahrungen vor der Kamera zu erzählen.

Der offizielle Projektstart erfolgt im März 2025 mit 60 Workshopplätzen für betroffene Kinder – kostenlos und professionell begleitet. Die Projektidee basiert auf unserer erfolgreichen Studie mit der Uni Münster und wird nun national ausgerollt.

Verwendung der Zuwendungen:

Finanzierung durch RTL-Spendenmarathon; Projektmittel fließen in Personal, Ausstattung und Organisation.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Therapeutische Ergänzung für ADHS-Kinder, mediale Sichtbarkeit, Modellprojekt für weitere Städte.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe, (b) Gesundheit und Prävention, (c) Förderung des Sports.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Workshopeinrichtung, Elternarbeit, Medienarbeit, Projektbegleitung mit RTL.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

REA GARVEY & KIEW – HOFFNUNG IN VORBEREITUNG



Ein Projektcontainer für neue Perspektiven

Gemeinsam mit Musiker und skate-aid-Supporter Rea Garvey arbeiten wir an der Umsetzung eines Projektcontainers in Kiew, Ukraine. Das Ziel: Kindern und Jugendlichen in einem von Krieg und Trauma geprägten Umfeld einen Ort der Sicherheit, Entwicklung und Selbstbestimmung zu schaffen – mit der Kraft des Skateboardens.

2024 diente der Projektentwicklung: Standortanalyse, Partnergespräche, Planung des Transports und der Aufbauphase. Auch RTL begleitet das Vorhaben kommunikativ – und Rea Garvey bringt sich mit persönlichem Einsatz und Reichweite ein.

Verwendung der Zuwendungen:

Bisherige Kosten durch Vorbereitungsmittel und ehrenamtliches Engagement gedeckt; Projektfinanzierung 2025 vorgesehen.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Aufbau eines pädagogischen Projekts in einer Krisenregion, internationale Zusammenarbeit, starke Öffentlichkeitswirkung.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe weltweit, (b) internationale Gesinnung, (d) Projektförderung in Krisenregionen.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Partnerkoordination, Containerkonzeption, Förderanträge, Kommunikation mit Unterstützern.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

LEXWARE SKATE-AID-NIGHT 2024 – BRENNENDE HERZEN FÜR STARKE KINDER



Benefizgala mit Wirkung

Die 18. Ausgabe unserer skate-aid-Night in Münster war ein voller Erfolg: Über 100.000 Euro wurden gesammelt! Moderiert von Mara Bergmann, musikalisch getragen von Pamela Falcon, Lars Fiero und Florian Walther – und emotional begleitet von zahlreichen prominenten Gästen wie Thomas D, Wotan Wilke Möhring, Lina van de Mars oder Simon Gosejohann.

Neben künstlerischen Höhepunkten und einem spektakulären Akrobatik-Act stand unsere Projektarbeit im Zentrum: Ferienworkshops, Selbstbestimmung, Kinderschutz und internationale Perspektiven. Diese Nacht war gelebte Solidarität.

Verwendung der Zuwendungen:

Gesamterlös fließt in nationale und internationale skate-aid Projekte.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Fundraising, Partnerbindung, emotionale Vermittlung der Wirkung unserer Arbeit.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(a) Jugendhilfe, (d) Mittelbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Eventplanung, Gästemanagement, Bühnenpräsentationen, Medienarbeit.

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!

EHRENAMTSEMPFANG STADT ESSEN – WERTSCHÄTZUNG, AUSTAUSCH,



Frühstück mit der Stadtgesellschaft

Im Rahmen des städtischen Ehrenamtsempfangs wurden wir von Oberbürgermeister Thomas Kufen zum „Frühstück mit der Stadtgesellschaft“ eingeladen. In angenehmer Runde diskutierten wir über Ehrenamt, Teilhabe und unsere geplante Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe Essen.

Ein wichtiger Termin zur Stärkung lokaler Vernetzung – und eine Plattform, um skate-aid in der Stadt noch sichtbarer zu machen.

Verwendung der Zuwendungen:

Keine – Einladung erfolgte über das Ehrenamtsnetzwerk der Stadt Essen.

Erreichung der angestrebten Ziele:

Politische Vernetzung, Projektvorbereitung, Sichtbarkeit im kommunalen Raum.

Relevanz im Rahmen der Satzung:

(d) Zusammenarbeit mit Trägern öffentlicher Jugendhilfe.

Maßnahmen zur Verwirklichung:

Teilnahme, Dialog mit kommunalen Vertretern, Projektanbahnung.



Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing, Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!



Ralf Moeller

Schauspieler, Mr. Universum

„Der Ansatz von skate-aid, spielerisch mit einer (inzwischen, olympischen) Sportart die Motivation von Kindern und Jugendlichen zu fördern und eine Orientierung in jungen Jahren zu geben, unterstütze ich als Sportler zu 100 Prozent.

So erhalten auch Kinder die einen nicht so guten Start hatten eine gleichwertige Chance und ein Fundament für ihr weiteres Leben.“

Auma Obama

Direktorin/Gründerin,
Auma Obama Foundation Sauti Kuu (Kinderstiftung)

„Skateboarding ist für die Sauti Kuu Kinder - die alle von einer ländlichen Region Kenias kommen - normalerweise etwas ganz Fremdes und außerhalb ihre Reichweite. Doch wir nehmen mit skate-aid die Gelegenheit wahr, den Kindern zu zeigen, dass alles möglich ist. Mit unserem Projekt wollen wir den Kindern zeigen, dass sie ihr Potenzial vielseitig entfalten können. Unser Motto: „Opportunities Unlimited!“



Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!



Lisa Feller

Comedian, Schauspielerin, Moderatorin

„Ob Bühne oder mit Rollen drunter - ich weiß, wie glücklich es machen kann, auf Brettern zu stehen. Deshalb unterstütze ich skate-aid. Denn so haben sehr viele Kinder die Möglichkeit, für einen kurzen oder auch längeren Moment dem Alltag zu entfliehen und ein Stückchen Glück zu spüren.“

Rea Garvey

Musiker, Sänger

„Als Gründer von Saving an Angel unterstütze ich skate-aid, da es Kindern weltweit die Chance bietet, in diese großartige Sportart einzutauchen. Skaten ist wie Musik – eine einzigartige Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken und selbst zu entfalten. Beim Skaten wachsen Kinder über sich hinaus, meistern Herausforderungen und verbringen wertvolle Zeit miteinander. Wir teilen die Mission, Kinder zu stärken und ihre Träume Wirklichkeit werden zu lassen.“



Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE3EXXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzing. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324



WIR MACHEN KINDER STARK!



Foto: Frank Zauritz

Henning Baum

Schauspieler, Regisseur

„Skatebording macht Freude und wenn die Kinder ihre Geschicklichkeit entwickeln, stärkt es ihr Selbstbewusstsein. Es bedarf weder einer ausgefeilten Pädagogik, noch irgendeiner schlaue erdachten Theorie. Ein Brett mit vier Rollen genügt und die Kinder entdecken selbst was sie glücklich macht.“

Mara Bergmann

Journalistin, Moderatorin, Präsentations-Coach

„Als frisch gebackene Mama liegt es mir sehr am Herzen, Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt zu unterstützen. Als Journalistin, Moderatorin und Präsentations-Coach weiß ich, wie wichtig Öffentlichkeitsarbeit dafür ist. Und als Fan von Boardsport finde ich es großartig, wie sich das Team von skate-aid täglich mit voller Power für all das einsetzt.“



Foto: Lena Heckl

DANKE!

Jetzt helfen: Nationalbank Essen | Konto: 156159 | BLZ: 36020030
IBAN: DE46 3602 0030 0000 1561 59 | SWIFT-BIC: NBAGDE33XXX

www.skate-aid.org

Der skate-aid e.V. wird durch seinen Vorstand vertreten: Oliver Noack (Vorstandsvorsitzender), Tim Klötzinger. Eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5324